

Windisch, 1. September 2023

Medienmitteilung

## PDAG erweitern ihr ambulantes Angebot in Baden

**Die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) bieten ab dem 1. September eine Sprechstunde für störungsspezifische Psychotherapie in Baden an. Dieses überregionale Angebot richtet sich vor allem an Patientinnen und Patienten mit Traumafolgestörungen und Persönlichkeitsstörungen. Darüber hinaus werden die vor Ort bereits bestehenden Sprechstunden für Kinder und Jugendliche, für Menschen mit Suchterkrankungen sowie für allgemeine psychiatrische Abklärungen in den neuen und grösseren Räumlichkeiten des «Konnex» weiter ausgebaut.**

Gemäss der Maxime «ambulant vor stationär» erweitern die PDAG ab dem 1. September ihr ambulantes Angebot in den modernen Räumlichkeiten des Badener «Konnex». Zudem behandeln medizinische und psychologische Fachpersonen neu ambulante Patientinnen und Patienten mit posttraumatischen Belastungsstörungen, Persönlichkeitsstörungen und chronischen Depressionen.

«Psychiatrische Patientinnen und Patienten warten aktuell bis zu zwölf Wochen auf einen Therapieplatz», sagt PDAG-CEO Beat Schläfli. «Deshalb freuen wir uns, mit der Erweiterung des Ambulatoriums dem gestiegenen Bedarf im bevölkerungsreichsten Teil des Kantons entgegenzuwirken.» Die PDAG stellen bereits an 15 Standorten in acht verschiedenen Ortschaften die ambulante psychiatrische Versorgung im Kanton Aargau sicher.

**Ambulantes Angebot für Traumafolge- und Persönlichkeitsstörungen sowie chronische Depressionen**  
«Schweizweit gibt es einen Mangel an ambulanten psychotherapeutischen Behandlungen für Menschen mit komplexen Traumafolgestörungen und Borderline-Persönlichkeitsstörungen», so Prof. Dr. med. Marc Walter, Klinikleiter und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. «Im Badener Ambulatorium können Betroffene, deren Behandlung sich in der Regel über mehrere Jahre erstreckt, nun eine langfristige Therapiemöglichkeit im Anschluss an den stationären Aufenthalt erhalten.» Zudem behandeln und betreuen die Psychiater, Psychologinnen, Pflegefachpersonen und Sozialarbeitenden im «Konnex» neu auch Menschen mit narzisstischen Störungen sowie Patientinnen und Patienten mit chronischen Depressionen. Ausgebaut hat die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie weiterhin die bestehenden Sprechstunden für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen sowie die Sprechstunden für allgemeine psychiatrische Abklärungen.

### **Kinder und Jugendliche schnell und wohnortnah abklären**

Ärztliche und psychologische Fachpersonen diagnostizieren, beraten und behandeln Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr im «Konnex» und unterstützen diese gemeinsam mit ihren Familien. «Um bei Kindern und Jugendlichen psychische Erkrankungen zeitnah zu erkennen und zu behandeln, ist ein ambulantes Angebot ohne lange Wartezeiten massgeblich», sagt Dr. med. Angelo Bernardon, Klinikleiter und Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. «Für unsere jungen Patientinnen und Patienten ist es zudem von Vorteil, dass sie, wenn immer möglich, ambulant in der Nähe ihres vertrauten Umfelds behandelt werden. Da uns im neuen Ambulatorium mehr Räumlichkeiten für unsere Sprechstunden zur Verfügung stehen, konnten wir unser Angebot zugunsten unserer jungen Patientinnen und Patienten erweitern.»

### **Konnex: Grün und nachhaltig**

Zentral in Baden an der Brown Boveri Strasse 7 gelegen, nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt, haben die PDAG im gesamt sanierten «Konnex» angenehm helle Räumlichkeiten mit Open-Space-Bereichen gemietet. Die Liegenschaft auf dem ehemaligen ABB-Gelände verfügt über Parkplätze mit Ladestationen für Elektro-Autos sowie genügend Fahrradstellplätze. Reguläre Parkplätze bietet das benachbarte Trafo-Parkhaus. Die Begrünung durch Gärten in den Innenatrien und Aussenhöfen ist aus unterschiedlichen Blickwinkeln des Gebäudes zu sehen und trägt zum angenehmen Raumklima bei. «Wir haben mit dem «Konnex» einen sehr guten zentralen Standort gefunden, der auch nachhaltigen Überlegungen standhält, und an dem sich die Patientinnen und Patienten, deren Angehörige und unsere Mitarbeitenden gleichermaßen wohlfühlen werden», ist CEO Beat Schläfli überzeugt.

### **Kontaktperson für Medienschaffende:**

Vivien Wassermann

Leiterin Kommunikation, Tel. 056 462 21 71

### **Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG**

Die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch erkrankte Menschen aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Massgeschneiderte stationäre oder ambulante und konsiliarische Angebote garantieren die Behandlungsart, die zur Patientin, zum Patienten, der Erkrankung und Lebenssituation passt. Die PDAG gewährleisten die psychiatrische Behandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung. Die Fachpersonen der PDAG können von Regionalspitälern und Heimen beigezogen werden, an den Kantonsspitalern sind die Konsiliar- und Liaisondienste vor Ort verfügbar, auch für Kinder und ältere Menschen. In Rechtsfällen erstellen forensische Psychiaterinnen und Psychiater zudem Gutachten.

Zu den PDAG gehören die vier Kliniken

- [Psychiatrie und Psychotherapie](#)
- [Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie](#)
- [Forensische Psychiatrie](#)
- [Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie](#)

Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau. Für die PDAG arbeiten über 1600 Personen in über 50 Berufen. Die PDAG sind Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich und Aus- und Weiterbildungsstätte für Ärztinnen, Psychologen, Pflegefachpersonen und weitere Berufe.

Weitere Informationen zu den PDAG finden Sie unter [www.pdag.ch](http://www.pdag.ch).

## Bilder:



Bildlegende: Die verantwortlichen ärztlichen und psychologischen Fachpersonen im Konnex von I.n.r.: Dr. med. Erika Lang, Dr. med. Andreas Linde, Martina Bhend, Borjan Marsicek, Dr. med. univ. Rainer Kment, Simone Stamm

Dr. med. Erika Lang, Leitende Ärztin, Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant ZPPA, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie KPP

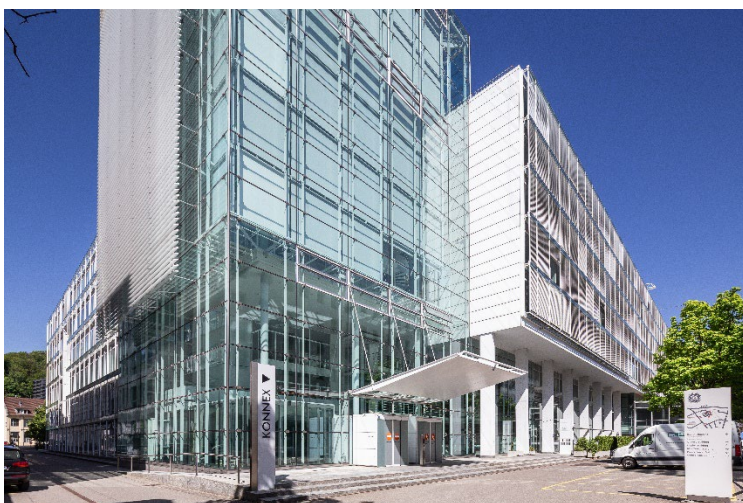
Dr. med. Andreas Linde, Leitender Arzt, Zentrum für spezialisierte Psychotherapie und Psychosomatik ZPP, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie KPP

Martina Bhend, Oberpsychologin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie KJP

Borjan Marsicek, Oberarzt, Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen ZAE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie KPP

Dr. med. univ. Rainer Kment, Leitender Arzt, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie KJP

Simone Stamm, Oberpsychologin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie KJP



Bildlegende: Das neu eröffnete Ambulatorium befindet sich im «Konnex» im Zentrum von Baden.